

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Service und Information

Amtsperiode 2014 – 2018

Protokoll der 13. Kommissionssitzung am 08.06.2018

Ort:	Universitätsbibliothek der Technischen Universität München
Datum:	08.06.2018, 10:15 Uhr bis 15:40 Uhr
Protokoll:	Herr Schönlein
Teilnehmende:	Frau Drechsler (HSB Aschaffenburg), Herr Dr. Franke (UB Bamberg, bis TOP 2 sowie 7), Frau Dr. Heuser (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Dr. Hutzler (UB Regensburg; Vorsitz), Herr Dr. Mitscherling (UB der TU München), Herr Schönlein (SB Bamberg), Frau Siegmüller (HSB Würzburg-Schweinfurt), Herr Dr. Stöber (UB der LMU München)
Entschuldigt:	–
Gäste:	Herr Dr. Gillitzer (BSB München), Herr Scheuerl (Verbundzentrale, bis TOP 5 sowie 7)
Entschuldigte Gäste:	Herr Groß (Verbundzentrale), Frau Knaf (BSB München)

1. Formales, Allgemeines

- 1.1. Protokollführung
- 1.2. Verabschiedung der Tagesordnung

2. Auswirkungen des neuen Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetzes (UrhWissG) auf Bibliotheksdienstleistungen

- 2.1. Fernleihe
- 2.2. Weitere Themenaspekte

3. Fernleihe

- 3.1. Stand der Abwicklung der Fernleihe in Bayern infolge der Änderungen des neuen Urheberrechtes
- 3.2. Entwicklungen im Bereich der Fernleihe
- 3.3. Fernleihe und RFID

4. Primo

5. TouchPoint

6. Lernraum Bibliothek

7. Berichte aus den Arbeitsgruppen, Berichte der Mitglieder und Gäste

8. Sonstiges

- 8.1. Festlegung des Schwerpunktthemas für die nächste Sitzung
- 8.2. Thema für die Verbundkonferenz 2018
- 8.3. Termin der nächsten Sitzung

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1.		Formales, Allgemeines	
1.1.		Protokollführung	
	B	Das Protokoll dieser Sitzung führt Herr Schönlein. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bereits vorab per E-Mail genehmigt und auf den Internetseiten der KSI veröffentlicht.	
1.2.		Verabschiedung der Tagesordnung	
	B	Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form verabschiedet, TOP 7 wird jedoch vorgezogen und nach TOP 1 behandelt.	
2.		Auswirkungen des neuen Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetzes (UrhWissG) auf Bibliotheksdienstleistungen	
2.1.		Fernleihe	
	F	Das neue Urheberrecht erlaubt in § 60e Absatz 5 UrhG unter bestimmten Bedingungen die Lieferung an die Benutzer ohne eine Einschränkung bei der Form der Belieferung, so dass nun auch eine direkte elektronische Belieferung möglich ist. Da die Tantiemeverhandlungen zum Kopierendirektversand im innerbibliothekarischen Leihverkehr noch nicht abgeschlossen sind, muss diese Lieferart weiterhin ausgesetzt werden.	
	Info	Herr Dr. Gillitzer berichtet, dass ein Vertragsabschluss im Spätsommer oder Frühherbst zu erwarten ist. Vorgeschlagen wurde u.a. eine pauschale Abgeltung durch die Kultusministerkonferenz. Die Kosten sollen nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Bundesländer aufgeteilt werden, wobei jedoch vermutlich höhere Beträge als bisher pro Fernleihlieferung anfallen dürften. Vorgesehen ist, dass die Auslieferung an den Benutzer durch die nehmende Bibliothek erfolgen soll: die gebende Bibliothek lädt die Dateien in das FTP-Lager der nehmenden Bibliothek hoch, anschließend wird im Namen der nehmenden Bibliothek automatisch eine E-Mail mit dem Link zum Herunterladen des Dokuments an den Benutzer verschickt.	
2.2.		Weitere Themenaspekte	
	Info	Es wurde die Frage aufgeworfen, ob sogenannte Campuslieferdienste für Angehörige (Mitarbeiter, Studierende) der eigenen Einrichtung unter die neue Bestimmung in § 60e Absatz 5 UrhG (Kopierendirektversand) fallen. Die Rechtskommission des Deutschen Bibliotheksverbandes hat sich bereits mit dieser Frage beschäftigt und eine Rechtsinformation veröffentlicht: https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Kommissionen/Kom_Recht/Rechtsinformationen/2018_03_14_Campuslieferdienste_u_Kopierendirektversand_nach_60c_Abs._5_UrhG.pdf .	
3.		Fernleihe	
3.1.		Stand der Abwicklung der Fernleihe in Bayern infolge der Änderungen des neuen Urheberrechtes	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
3.2.	Info	Herr Dr. Gillitzer informiert, dass im Bibliotheksverbund Bayern die elektronische Lieferung von der gebenden Bibliothek an die nehmende Bibliothek und weiter an den Benutzer (siehe TOP 2.1.) bereits jetzt technisch möglich wäre, in anderen Verbänden gibt es noch Hindernisse. Sobald ein entsprechender Tantiemevertrag in Kraft getreten ist, soll in Bayern die elektronische Lieferung an den Benutzer aktiviert werden.	
	Info	Erste Praxiserfahrungen haben gezeigt, dass bei Zweifeln zur 10-Prozent-Grenze eines erschienenen Werkes (§ 60e Absatz 5 UrhG) die gebenden Bibliotheken oftmals keine Kopien anfertigen, sondern eher komplette Bände in die Fernleihe geben.	
	Entwicklungen im Bereich der Fernleihe		
	Info	Herr Dr. Gillitzer berichtet, dass im Vorfeld des Inkrafttretens der Datenschutz-Grundverordnung eine Verfahrensbeschreibung für den Zentralen Fernleihserver erstellt wurde. Die Fernleihe sollte auch in den lokalen Datenschutzerklärungen der Bibliotheken bzw. ihrer Trägerinstitutionen verortet werden, da sich im Zentralen Fernleihserver zentrale Angebote der Verbundzentrale und lokale Angebote der Bibliotheken vermengen. Die Datenschutzerklärung des Bibliotheksverbunds Bayern für die Online-Fernleihe ist unter folgender URL zu finden: https://www.bib-bvb.de/web/guest/datenschutzerklaerung-online-fernleihe . Diese basiert u.a. auf der Musterdatenschutzerklärung, die von Professor Dr. Thomas Hoeren (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) zusammen mit Mitarbeitern der Forschungsstelle Recht des DFN-Vereins entwickelt wurde, siehe https://www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren/lehre/materialien/musterdatenschutzerklaerung .	
	Info	Im Bereich der internationalen Fernleihe wären eine Vereinfachung der Kostenstruktur und eine Vereinheitlichung der für die nehmenden Bibliotheken anfallenden Kosten wünschenswert. Bisher haben die gebenden bayerischen Bibliotheken die Kosten jeweils individuell festgelegt. Die AG Fernleihe hat dafür Vorschläge erarbeitet.	
	B	Die KSI hält diese von der AG Fernleihe erarbeiteten Vorschläge für sinnvoll und beschließt, eine entsprechende Empfehlung über die Konferenzen an die Bibliotheken zu versenden.	
3.3.	A	Frau Dr. Hutzler und Herr Dr. Gillitzer werden beauftragt, den Text für die Empfehlung zu formulieren und diese dann über die KSI-Liste abzustimmen. Die abgestimmte Empfehlung soll anschließend von Frau Dr. Hutzler an die Konferenzen weitergeleitet werden.	Frau Dr. Hutzler, Herr Dr. Gillitzer
	Fernleihe und RFID		
	B	Dieses Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt.	
4.	Info	Primo Der bisherige Vertrag mit der Firma ExLibris für Primo endet mit Ablauf des 31. August 2018. Herr Scheuerl berichtet, dass ein Anschlussvertrag, der für drei Jahre gelten soll, den Konferenzen zur Beschlussfassung vorliegt.	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
5.	<p>Info</p> <p>Info</p>	<p>TouchPoint</p> <p>Herr Scheuerl informiert, dass die UB der TU München seit Kurzem über eine TouchPoint-Teststellung verfügt, für die UB Passau steht die Teststellung unmittelbar bevor. Aus dem Kreis der Universitätsbibliotheken fehlt sodann noch die UB der Universität der Bundeswehr München, deren lokaler Katalog jedoch bislang auch über keine FAST-Technologie verfügt. Sechs Hochschulbibliotheken haben TouchPoint im Betrieb, weitere drei sollen Teststellungen erhalten.</p> <p>Das Relevanz-Ranking der Treffer im SOLR-Index wurde analysiert. Die Ranking-Mechanismen sind allgemein eher auf voluminöse Daten mit wenig Struktur ausgelegt, in den Bibliotheken sind jedoch relativ schlanke Datensätze mit komplexer Struktur vorhanden.</p> <p>Das Relevanz-Ranking basiert auf einem Wert (score), der bei einer Suche für jeden Datensatz aus der gefundenen Trefferliste ermittelt wird. Folgende Kriterien spielen u.a. beim Ermitteln des Ranking-Wertes eine Rolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indexfeld, in dem der Suchbegriff gefunden wird (z.B. hat das Titelfeld mehr Gewicht als Autoren oder Schlagwörter), • bei mehreren Suchbegriffen wird berücksichtigt, ob sich diese im gleichen oder in verschiedenen Indexfeldern befinden, • Freshness: dieser Parameter trägt zum Boosting über das Erscheinungsjahr bei. Je weiter das Erscheinungsjahr im Datensatz vom aktuellen Jahr entfernt ist, desto geringer wird der Wert. <p>Im „Bamberger Katalog“ wurden von der Verbundzentrale bei verschiedenen Konfigurationsparametern Einstellungen geändert, um das Relevanz-Ranking zu verbessern. Eine Rückmeldung der UB Bamberg steht noch aus.</p>	
6.	<p>Info</p> <p>T</p>	<p>Lernraum Bibliothek</p> <p>Frau Dr. Heuser berichtet über die Vorbereitungen der Arbeitsgruppe (bestehend aus Frau Dr. Heuser, Frau Dr. Hutzler und Herrn Dr. Mitscherling):</p> <p>Die KSI plant, im Herbst oder Winter 2018 in Kooperation mit der Bibliotheksakademie Bayern einen Erfahrungsaustausch zum Thema „Lernraum Bibliothek“ durchzuführen. Zu verschiedenen Bereichen rund um dieses Leitthema soll ein Erfahrungsaustausch organisiert und moderiert werden. Dies soll in kleinen Gruppen nach dem Vorbild eines World-Café erfolgen und insbesondere die im bibliothekarischen Alltag auftretenden Probleme und die in der Praxis angewandten Lösungsansätze beinhalten.</p> <p>Für diese Veranstaltung werden vier Räume benötigt, alternativ ein großer Raum, der idealerweise durch Trennwände abgeteilt werden kann. Teilnehmen können 24 bis 40 Personen mit Praxisbezug. Benötigt werden vier Moderatoren, die jeweils bei einem Thema verbleiben und nacheinander alle Diskussionsgruppen betreuen. Am Beginn jeder Diskussionsrunde sollen ca. fünfminütige Impulsreferate stehen. Am Schluss des Tages stellen die Moderatoren in der gemeinsamen</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
	A	<p>Abschlussrunde die jeweiligen Ergebnisse ihres Themenkomplexes vor. Die Ergebnisse sollen als Fotodokumentation allen Teilnehmern per E-Mail zugeschickt werden, zudem soll im Nachhinein ein Bericht für die bibliothekarische Öffentlichkeit publiziert werden.</p> <p>Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung initiierte die Arbeitsgruppe eine Umfrage, die von acht Universitätsbibliotheken und elf Hochschulbibliotheken beantwortet wurde. Darin wurden die Bibliotheken gebeten, ihre Interessen aus einer Liste von acht großen Themenkomplexen auszuwählen.</p> <p>Die Auswertung ergab, dass an folgenden Themenkomplexen das größte Interesse besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reservierung und Belegung von Lernräumen (Moderation: Frau Siegmüller), • Der „ideale“ Lernplatz: Wie sieht er aus? Was ist zu bedenken? (Moderation: Frau Dr. Heuser), • Planung von Lernräumen und Partizipation von Kunden (Moderation: Herr Lemke, UB Passau), • Einsatz neuer und innovativer technischer Lösungen (Moderation: Herr Dr. Mitscherling). <p>Folgender Ablauf ist vorgesehen: 10:00 bis 10:30 Uhr: Begrüßung und Vorstellung des Konzepts 10:30 bis 11:30 Uhr: Diskussion eines Themenkomplexes 11:30 bis 12:30 Uhr: Diskussion eines Themenkomplexes 12:30 bis 13:30 Uhr: Mittagspause 13:30 bis 14:30 Uhr: Diskussion eines Themenkomplexes 14:30 bis 15:30 Uhr: Diskussion eines Themenkomplexes 15:30 bis 16:30 Uhr: Abschlussrunde</p> <p>Als Veranstaltungsort wird entweder Erlangen oder Nürnberg vorgeschlagen. Frau Dr. Heuser klärt, ob und wann ein Raum zur Verfügung stünde.</p>	Frau Dr. Heuser
7.	Info	<p>Berichte aus den Arbeitsgruppen, Berichte der Mitglieder und Gäste</p> <p>Herr Dr. Franke berichtet über den bevorstehenden Einsatz des internetbasierten Sprachassistenten „Alexa“ von Amazon an der UB Bamberg. Nutzbar ist dieser Dienst an eigenen Geräten (Amazon Echo) oder über eine kostenfreie App, bei der allerdings eine Registrierung erforderlich ist. Der eigens programmierte „Alexa Skill“ für die UB Bamberg (https://www.amazon.de/Universitätsbibliothek-Bamberg/dp/B07BHPT6YL) muss von den Benutzern hinzugefügt werden und bietet dann zusätzliche Funktionalitäten, in diesem Fall die Kommunikation mit den Webdiensten der Bibliothek. Gestartet wird die Anwendung mit dem Sprachbefehl „Alexa, öffne UB Bamberg“, worauf Alexa antwortet: „Willkommen, was möchtest du wissen?“. Dann können weitere Sprachbefehle wie z.B. „Alexa, frage UB Bamberg nach den Öffnungszeiten“ oder „Alexa, frage UB Bamberg nach News“ gesprochen werden. Durch die freiwillige, optionale Kontoverknüpfung wären weitere Funktionen denkbar: „Wie viele oder welche Medien habe ich im Moment ausgeliehen? Wann muss ich das nächste Mal ein Buch abgeben? Ist mein Konto gesperrt?“ Hierfür steht jedoch noch die Klärung durch den Datenschutzbeauftragten der Universität aus.</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
8.		Sonstiges	
8.1.	B	Festlegung des Schwerpunktthemas für die nächste Sitzung Schwerpunkte der nächsten Sitzung sollen weiterhin die Auswirkungen des neuen Urheberrechts auf Bibliotheksdienstleistungen sowie das Thema Datenschutz mit Schwerpunkt auf den Benutzungsdiensten sein. Als einzelne Themenaspekte beim Datenschutz werden z.B. genannt: <ul style="list-style-type: none"> • Vorgehen bei der Zulassung von Benutzern, • Umgang mit Bestellzetteln und Quittungsausdrucken, • Verknüpfung von Personendaten und Ausleihdaten im Lokalsystem, • Berechtigungen im Lokalsystem für Hilfskräfte, • Fernleihe und Datenschutz, • Aufbewahrung von Daten (zur Dokumentation) versus Datenschutz. 	
8.2.	Info	Thema für die Verbundkonferenz 2018 Die Verbundkonferenz wird in diesem Jahr am 20. September in Weiden stattfinden. Themenvorschläge sind erwünscht und sollen über die KSI-Liste mitgeteilt werden.	
8.3.	B	Termin der nächsten Sitzung Die nächste Sitzung soll im November 2018 stattfinden.	